

Liebe Erstkommunionkinder, liebe Familien!

An diesem Wochenende geht ein verrücktes und außergewöhnliches Schuljahr zu Ende! Nach den Aufregungen der vergangenen Wochen und Monate, sehnen wir uns alle nach einer Zeit der Erholung, so ganz ohne Home-Schooling und ständig neuen Regeln. Die meisten von euch werden mittlerweile auch wissen, wie es mit der Erstkommunionvorbereitung weitergeht und wann ihr in eurer Pfarrei Erstkommunion feiert. Mit dem heutigen Brief verabschiede ich mich aus der Corona-Zeit-Impuls-Reihe und hoffe, dass ich euch die Wartezeit auf die Erstkommunion etwas verschönern konnte. Mit euch freue ich mich nun auch auf ein paar ruhige Sommerferien-Tage. Passt weiterhin auf euch und andere auf und bleibt auch in den Ferien gesund und behütet! Gott segne euch!

Apropos Urlaubszeit. Die Jünger Jesu scheinen auch Urlaubsreif zu sein. Zumindest hat Jesus im Evangelium dieses Sonntags eine besondere Einladung an sie. Doch lest selbst...

Der Evangelist Matthäus schreibt:

Einmal sagte Jesus: „Vater im Himmel, es ist schön, dass es dich gibt. Du bist der Herr des Himmels und der Erde. Es ist schön, dass das die einfachen Menschen besser verstehen als die Klugen, die alles besser wissen wollen.“² Dann sagte Jesus: „Kommt alle zu mir, die ihr müde seid und etwas Schweres im Herzen mit euch rumtragt. Ich will euch neue Kraft schenken. Lernt von mir, denn ich gütig und habe ein weites Herz für euch. Bei mir könnt ihr ausruhen und in eurer Seele ruhig werden.“

(nach Matthäus 11,25-30)



urlaubsreif



Ich finde, das ist das perfekte Evangelium für einen Ferienbeginn wie diesen. Bei Jesus dürfen wir ausruhen und neue Kraft schöpfen. Bei Jesus dürfen wir alles loswerden, was und manchmal so müde macht und das, was gerade in den letzten Wochen der Krise so anstrengend und schwierig war. Und bei Jesus dürfen wir uns auch über alles Schöne freuen und einfach jede Menge Spaß haben. Deswegen haben wir heute zwei Ideen für euch.

* Auf der nächsten Seite findest Du einen Koffer. Nimm Dir heute, am Ferienbeginn, einen Moment Zeit und überlege alleine oder mit deiner ganzen Familie, was sich in den vergangenen Wochen alles in eurem „Lebens-Koffer“ gesammelt hat.

*Kennt ihr das Spiel: „Ich packe meinen Koffer“? Einer sagt, was er einpackt und der nächste wiederholt das Gesagte und fügt etwas Neues hinzu; der nächste wiederholt beides und fügt etwas Drittes an. So geht das immer weiter. Ein perfektes Spiel für den Abend am Lagerfeuer im Garten, auf langen Autofahrten oder einfach mal zwischendurch. Ihr könnt dem Spiel natürlich auch ein Thema geben: Ich packe meinen Koffer für einen Zoobesuch... oder für einen Tag in den Bergen, auf dem Bauernhof, im Schwimmbad, am Meer. Jetzt dürfen nur Sachen eingepackt werden, die man für dieses Erlebnis benötigt. Viel Spaß dabei.

Gemeinsam könnt ihr beten:

Jesus, endlich sind Ferien! Ich freue mich auf die Zeit der Erholung und möchte auch bei Dir neue Kraft schöpfen für jeden Tag. Ich bin gespannt, was ich an Neuem und Aufregendem erleben darf und womit Du mich in diesen Ferien beschenken möchtest. Mach mich Aufmerksam für Deine Spuren und lass mich in allem Deine Liebe entdecken, denn ich glaube an dich und vertraue darauf, dass Du bei uns bist und bei uns bleibst, alle Tage! So dürfen wir zu Dir beten: Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Etwas, wofür ich Gott heute danken möchte...

Etwas, was ich in den vergangenen Wochen u. Monaten gelernt habe...

Etwas, worauf ich mich in den Ferien freue...

Menschen, die mir wichtig sind...

Etwas, was ich Jesus unbedingt sagen will...

Etwas, was mir in den vergangenen Wochen schwer fiel...

